Mein erster versuch.

Mir ist gerade aufgefallen, dass ich im Vorstellungs - Thread gelogen habe, was mein "Erstlingswerk" angeht. Ich hatte davor schon einmal was Kleines geschrieben, das ist jetzt ungefähr ein Jahr her. Das habe ich gerade wieder gefunden, und da dachte ich, ich werd es euch mal nicht vorenthalten.
Kritik ist gern gesehen, aber bitte verurteilt mich nicht. Falls ihr den Sinn nicht richtig finden könnt, oder logikfehler findet, tut es mir leid, in der Zeit ging es in meinem inneren einfach drunter und drüber =) Auch auf rechtschreibfehler bitte hinweisen!

Warum wächst die Dunkelheit,
Zehrt sich nach mir,
ich fühle gefeit,
Doch den kühlen Verrat,
Halt ich an der Hand.

Ich geh dahin,
Es lauert mir,
wo immer ich bin,
und die Menschen gehen.

Nachts lodert die Flamme,
es löscht sie doch,
und es wird mir bange,
ich kann nicht verstehn.

Doch was nützt meine Tat,
gegen sein Dunkles aufbegehren,
Ohne sinn.
Ohne Willen.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de